

Das Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (***ifb***) berichtet an dieser Stelle in loser Folge über aktuelle Forschungsprojekte, neue Forschungsvorhaben, Tagungen und Veröffentlichungen.

Vorankündigung

Im kommenden Jahr wird das Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg den 4. Europäischen Fachkongress Familienforschung in Bamberg ausrichten.

Der Kongress mit dem Titel *Zukunft der Familie – Anforderungen an Familienpolitik und Familienwissenschaft* wird von Donnerstag, 6. Juni bis Samstag, 8. Juni 2013 stattfinden.

Kooperationspartner bei diesem Vorhaben sind wie bei den vorangegangenen Kongressen das Österreichische Institut für Familienforschung (ÖIF) der Universität Wien und Prof. Dr. Norbert F. Schneider, Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung. Als Referenten sind internationale Wissenschaftler(innen) angefragt. Teilnehmen werden neben Wissenschaftler(inne)n auch Repräsentant(inn)en aus Politik und Praxis, insbesondere den Familienverbänden.

Die Zielsetzung des Kongresses ist es, den Austausch über die künftige Entwicklung in familienrelevanten Gesellschaftsbereichen zu ermöglichen und dabei die künftigen Anforderungen an Familienpolitik und Familienforschung zu diskutieren.

Einen Themenblock bildet die Entwicklung von Familien in Europa, wobei auf Einstellungen und Trends ebenso eingegangen wird wie auf die Pluralisierung von Lebensformen und innerfamiliärer Arrangements. Weiterhin werden Veränderungen in den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und der Familienpolitik und ihr Einfluss auf die Familienentwicklung betrachtet sowie die Bedeutung von Mobilität und Migration in Europa besprochen. Ein dritter Themenbereich befasst sich mit der Zukunft der Familien-

wissenschaften und ihren Möglichkeiten und Grenzen. Nach theoretischen und konzeptionellen Fragen werden Parallelsessions zum einen neue Entwicklungen bei Erhebungszugang und Repräsentativität und zum anderen vernachlässigte Perspektiven von „Doing Family“ erörtert.

Die Veranstaltung wird abgerundet mit einem hochkarätig besetzten familienpolitischen Forum. Als abschließender Themenbereich wird die Interdisziplinarität der Familienwissenschaften aus der Perspektive der Praxis und der verschiedenen familienwissenschaftlichen Disziplinen behandelt.

Programm und nähere Informationen sind verfügbar unter www.familyscience.eu.

Aktuelle Veröffentlichungen:

Bergold, Pia/Rinklake, Annika/Rupp, Marina: Netzwerk Familienpaten - Teilbericht I: Die Beurteilung der Schulungen. *ifb*-Materialien 2-2012

Cyprian, Gudrun/Dechant, Anna: Hofer Schulbegleitung. Abschlussbericht über die wissenschaftliche Begleitung. *ifb*-Materialien 3-2012

Mühling, Tanja/Schreyer Jessica: Beziehungsverläufe in West- und Ostdeutschland – Stabilität und Übergänge. *ifb*-Materialien 4-2012